





Prof. Monika Grütters
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 70222

 (030) 227 – 76223

 monika.gruetters@bundestag.de

Berlin, 16. April 2010

Prof. Monika Grütters:

Bewerbungszeitraum für Begabtenstipendien hat begonnen!

Die Konrad-Adenauer-Stiftung ist einer der größten Stipendienggeber in Deutschland und vergibt auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Stipendien für begabte Abiturienten und Studierende.

Monika Grütters ermutigt Abiturienten und Studierende in Marzahn-Hellersdorf dazu, sich bis zum 15. Mai um ein Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung zu bewerben.

Gerade Studierenden mit Migrationshintergrund und solche, die als Erste in ihrer Familie ein Studium aufnehmen, bietet die Förderung unschätzbare Aufstiegschancen. Die Förderung ist unabhängig vom Studienfach. Sie richtet sich gleichermaßen an Studierende an Universitäten und Fachhochschulen und verlangt von den Bewerbern keine deutsche Staatsbürgerschaft, sondern lediglich einen Abschluss, der zu einem Studium an einer deutschen Hochschule berechtigt.


„Was zählt, sind überdurchschnittliche Leistungen und der Wille, in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen“, sagte Monika Grütters. Deshalb achte die Stiftung bei ihrer Auswahl besonders auf gesellschaftliches Engagement. Eine regelmäßige, sinnvolle, unentgeltliche Tätigkeit müsse es sein, „ob im politischen Bereich, in der Kirche oder in Organisationen wie der Freiwilligen Feuerwehr“.


PRESSMITTEILUNG



Prof. Monika Grütters
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 70222

 (030) 227 – 76223

 monika.gruetters@bundestag.de

Jeder hundertste Student erhält in Deutschland ein Stipendium bei einem Begabtenförderwerk. Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat in den vergangenen Jahren die Zahl ihrer Stipendiaten um 60 Prozent gesteigert, und auch in diesem Jahr sind die Chancen auf eine Förderung sehr gut. Die Stipendiaten erhalten eine finanzielle Förderung in Höhe des Bafög, die sie nicht zurückzahlen müssen. Das sind bis zu 585 Euro monatlich, hinzu kommen ein einkommensunabhängiges Büchergeld von zurzeit 80 Euro und die Förderung zweier Auslandssemester.

Mit einem umfangreichen Seminarprogramm und individueller Beratung begleitet die Stiftung ihre Stipendiatinnen und Stipendiaten während des Studiums und beim Übergang in den Beruf. Für einen Teil der Stipendiaten bietet die Journalistische Nachwuchsförderung (JONA) einen studienbegleitenden, anerkannten Weg in den Journalismus.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen unter finden sich unter: <http://www.kas.de/stipendium>.

PRESSMITTEILUNG